



**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
**Feuerwehr**

Stadt Bergisch Gladbach  
FB 6-60 Frau Krause  
Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz

Gefahrenvorbeugung  
Paffrather Straße 175  
51465 Bergisch Gladbach

Herr Felix Müller  
Telefon: 0 22 02 / 2 38-4 33  
Telefax: 0 22 02 / 2 38-4 19  
f.mueller2@stadt-gl.de  
Datum: 12.01.2024

Bergisch Gladbach, 12.01.2024

**Vorhaben:**

**VER - Baumaßnahme /Straßensperrung: Prüfung Verkehrsgutachten Schließung  
Tannenbergstraße**

**Stellungnahme:**

Zu dem Gutachten "Verkehrsgutachten BÜ Tannenbergstraße" des Büro Bernard Gruppe ZT GmbH vom 07.11.2023 nehme ich wie folgt Stellung:

1. Von der Feuer- und Rettungswache 1 - Paffrather Straße 175 führt der Einsatzverkehr innerhalb der Innenstadt zu Einsätzen in den Stadtteilen Gronau und Refrath regelmäßig über die folgenden Verläufe:

*Paffrather Straße - Stationsstraße - Dechant-Müller-Straße - Gronauer Mühlenweg - Refrather Weg.*

*Am Stadion - Hermann-Löns-Straße - Buchholzstraße - Mülheimer Straße - Gronauer Mühlenweg - Refrather Weg.*

Bei allen geprüften Varianten ist zumindest auf Teilen dieser Strecken immer mit einer Mehrbelastung zu rechnen.

Unsererseits wird daher davon ausgegangen, dass sich diese negativ auf die Hilfsfristen und den Erreichungsgrad auswirken wird.

Mögliche Auswirkungen auf die Brandschutz- und Rettungsdienstbedarfsplanung sind gemäß des Gutachtens zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen.

2. Aufgrund der Tatsache, dass die Stationsstraße regelhaft für den Einsatzverkehr genutzt wird, muss aus Sicht der Feuerwehr die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge dauerhaft gewährleistet sein. Daher kommt die vorgeschlagene Variante 1 aus Abbildung 6 des Gutachtens - Schließung der Stationsstraße für den Verkehr - als mögliche Maßnahme nicht in Betracht.
3. Mit dem Ausbau der Buchholzstraße wird seitens der Feuerwehr die Einrichtung eines dauerhaften Halteverbotes für notwendig gehalten, um den Verkehrsfluss sicherzustellen.
4. Um den Fahrzeugen der Gefahrenabwehr bei einer temporären übermäßigen Verkehrsbelastung im Innenstadt eine Ausweichmöglichkeit zu bieten, wird seitens der Feuerwehr empfohlen, dass die Busspur zwischen dem Konrad-Adenauer-Platz und dem Kreisverkehr an der Gohrsmühle für den Einsatzverkehr passierbar gehalten wird.  
Entsprechende Maßnahmen zur Sicherung des Fußgängerverkehrs sind hierbei zu berücksichtigen.
5. Innerhalb des Planungsverfahrens zum Ausbau der Bahnstrecke S11 wurde im Bereich der Querung Tannenbergsstraße ein Zugang (große Toröffnung) für die Feuerwehr geplant.  
Bei der Errichtung der Unterführung ist zu berücksichtigen, dass Feuerwehrfahrzeuge von beiden Seiten bis an die Bahnstrecke gelangen können. Hierzu sind Feuerwehrezufahrten und Feuerwehrebewegungsflächen bei der Planung mit zu berücksichtigen.
6. Zu den Hauptverkehrszeiten staut sich derzeit der Verkehr im Tunnel an der Gohrsmühle bis zur Tunnelmitte zurück, was bereits jetzt schon zu Einschränkungen / Gefährdungen des Einsatzverkehrs führt. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme Paffrather Straße wurden bereits Lichtzeichenanlagen im Bereich des Tunnels betrieben, die bei Ausrücken von Einsatzfahrzeugen den Stau aus dem Tunnel abfließen lassen.  
Bei einer weiteren Mehrbelastung des Tunnels sind aus Sicht der Feuerwehr zusätzliche verkehrsregelnde Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag



Müller, F.